

Liebe Freunde,

Es ist viel zu lange her, seit wir Euch geschrieben haben. Wir entschuldigen uns für die Verzögerung!



Es gab inzwischen viele Änderungen. Wir leben nun bereits 1½ Jahre wieder in British Columbia (BC). Zuvor waren wir für 1 Jahr in Edmonton Alberta. Wir haben unsere Zeit dort sehr genossen. Es war eine großartige Gelegenheit, an einem neuen Ort zu leben, der beiden von uns nicht vertraut war. Ephraim hatte seinen ersten Flugjob und erwarb Hunderte von Stunden!

Gott hat uns sehr gesegnet. Wir hatten gehofft, auch eine Familie gründen zu können, und wir wurden am 15. Oktober 2016 mit einem Sohn namens Oliver Sky gesegnet.



Er ist bereits 1½ Jahre alt. Die Zeit vergeht wie im Flug mit diesem kleinen "Schlingel" der uns stets auf Trab hält! Als Oliver geboren wurde, konnten wir nach BC zurückkehren, worüber ich mich sehr gefreut habe, denn ich habe meine ganze Familie an der Westküste von British Columbia!



Zum ersten Mal schlitteln!

Ephraim arbeitete im letzten Jahr immer 18 Tage im Norden und kam dann für 12 Tage nach Hause, also war ich froh, dass wir nicht wieder umziehen mussten. Er muss viel hin und her reisen, aber es macht ihm nichts aus.

Im vergangenen November verletzte sich Ephraim am Rücken, (Bandscheibenvorfall), so dass er mehrere Monate lang nicht arbeiten konnte.

Obwohl das sehr schmerzhaft und belastend war, hat es sehr gut geheilt, doch muss er aber auch sehr vorsichtig sein, da eine erneute Verletzung häufig ist.

Dank der Verletzung konnten wir in letzter Minute unsere Familie in der Schweiz besuchen, wo wir Sarais neugeborene Tochter Jana zum ersten Mal sahen. Oliver liebte es, seine neue Cousine kennenzulernen und sagte noch Wochen danach 'BABY'! Es war großartig, einige von euch während der Last-Minute-Reise zu sehen, obwohl wir keine Gelegenheit hatten, ein Meeting für ein offizielles Update vorzuplanen.

Momentan geht es Ephraim viel besser mit seinem Rücken und er arbeitet wieder im Norden. Dieses Mal ist er in Fort McMurray, Alberta, stationiert. Vor zwei Jahren brannte es dort. Ein massiver Waldbrand, der einen Großteil der Stadt und Umgebung zerstörte. Sogar die internationalen Medien hatten damals darüber berichtet.

Wenn es dieses Jahr wieder Waldbrände gibt, wird er bei der Brandbekämpfung mithelfen.



Waldbrände im nördlichen Alberta

Unser Ziel für die Zukunft ist es immer noch, in ein paar Jahren auf das Missionsfeld zu gehen, das liegt tief in unseren Herzen, obwohl die „Reise“ dorthin lang ist.



EC120 Colibri

Ephraim würde gerne mehr Flugerfahrung im Busch sammeln, da der Großteil seiner bisherigen Flüge rund um Großstädte und von Flugplatz zu Flugplatz stattgefunden haben, und er weiß, dass es wichtig ist mehr Erfahrung in der Buschfliegerei zu machen. Das braucht darum relativ viel Zeit, da er dann im Busch

selber nicht mehr so viel zum Fliegen kommt, aber der Wert, der diese Erfahrung einem Piloten gibt ist enorm.

Ephraim würde auch gerne einen "Bergflug Kurs" machen, damit er seine Fähigkeiten verbessern kann, um die Herausforderungen des harten Bergfliegens zu meistern.

Dies wird ungefähr 20.000 kanadische Dollar kosten, also müssen wir sparen, um das bezahlen zu können.

Mutter zu sein hat viele Türen geöffnet, und Möglichkeiten, um sich mit anderen Frauen zu treffen, sich mit ihnen zu verbinden und sie zu erreichen. Ich engagiere mich aktiv in einem Frauenprogramm in unserer Kirche, Christian Life Assembly. Wir laden neue Mütter zu den Veranstaltungen ein und haben erstaunliche Veränderungen im Leben von Frauen erlebt. Während die Frauen einander besuchen und einander dienen, spielen die Babys und Kinder in ihrem eigenen Programm, das von Freiwilligen geleitet wird. Ich freue mich auf den kommenden Sommer und ich pflanze einen Garten mit meinem kleinen Helfer - Oliver (obwohl manchmal seine Hilfe nur noch viel mehr Arbeit verursacht!).



Meine Eltern betreiben immer noch eine 2 Hektar große Heidelbeer-Farm. Hier sind die Stauden verschneit und komplett gefroren.

Einige von euch haben sie besucht! Du bist jederzeit herzlich willkommen uns zu besuchen und leckere Heidelbeeren zu pflücken! Wir machen das Beste aus dem Leben, auch wenn Ephraim gerade zwei Wochen weg ist. Manchmal wird es schwer, wenn Ephraim nicht da ist, besonders wenn seine zwei Arbeitswochen auf deren drei oder vier ausgedehnt werden. Dann vermisse ich es besonders, mit ihm reden zu können, und Oliver vermisst ihn auch und wacht manchmal für "seinen Papa" auf. Aber wenn 'Daddy' zurückkommt, sind wir beide sehr erfreut!



Auf dem Hof hatten wir letzten Winter aussergewöhnlich viel Schnee.

Abschliessend haben wir noch eine ganz besondere Ankündigung: wir erwarten Baby Nummer 2 im November dieses Jahres! Wir sind überglücklich und begeistert!

Wir werden warten, bis das Baby geboren ist, um herauszufinden, ob es ein Mädchen oder ein Junge ist. Wir mögen es so!



Im Herbst 2015 hatte Helimission eine Konferenz in BC Vancouver. Wir besuchten mit Simon Tanner, Ben Dodzweit und andere Helimission Kandidaten.

Danke für deine treuen Gebete für uns!

Obwohl wir auf einem anderen Kontinent leben, sind unsere Herzen auch bei unseren lieben Freunden und Familien in der Schweiz.

Wir wollen Dir das nächste Mal früher schreiben als das letzte Mal!
Gott segne dich,

Ephraim, Elva & Oliver